Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz

Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz

**Band:** 57 (1920)

Rubrik: Die Studentenseelsorge in der Diaspora

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Studentenseelsorge in der Diaspora.

Alljährlich ziehen Hunderte von Studenten aus den katholischen Kantonen auf die Diaspora-Hochschulen. Wer ist aber in der Diaspora gefährdeter als der Student? Darum wurde von den hochwürdigsten Herren Bischöfen in Basel, Bern und Zürich auch eine eigene Studentenpastoration eingerichtet, die von der Inländ. Mission nach besten Kräften unterstützt wird.

In Zürich besteht ein eigenes katholisches Akademikerheim. dessen Gründung und Umfang im letten Jahresbericht bereits angezeigt worden ist. In dieses Berichtsjahr fällt der Ausbau des Parterres zu einer Studentenpension, die billig und gut von kath. Wirtsleuten besorgt wird. Damit steht das ganze haus am hir= schengraben 82 den Studenten zur Verfügung. Es sind denn auch etwa 350 katholische Studenten und Studentinnen mit der Lei= tung des Hauses (Prof. Dr. de Chastonan und Dr. von Moos) in Beziehung, von denen ca. 200 der marianischen Akademikerkongre= gation angehören. Am Sonntag findet während des Semesters regelmäßig um 111/4 Uhr in der Liebfrauenkirche ein besonders auch für die Studenten berechneter Gottesdienst statt. Im Sause stehen den Studenten zwei Lesesäle, eine Ausleihebücherei und ein Vortragssaal zur Verfügung. Auch die Räume des Club Felix (Club kathol. Herren) sind den Studenten zugänglich. In Zürich bestehen jett zwei religiöse und acht weltliche Vereine kathol. Studenten, darunter ein "Cercle d'études romand" und ein "Circolo di studii", die mit der Wildenschaft in eine Arbeitsgemeinschaft, den Kath. Akademiker=Ausschuß (K. A. A.) zur Pflege der kathol. Welt= anschauung zusammengeschlossen sind. Vom Akademikerheim aus werden auch gute Studentenzimmer vermittelt.

In Bern befaßt sich hochw. Herr Vikar Franz Schunder mit der Seelsorge der kathol. Akademiker. Es besteht daselhst ebenfalls eine Marianische Kongregation von Akademikern, deren monatzliche Versammlungen durchschnittlich von ca. 50 Hochschülern bessucht werden. Auch ein Lesesaal wurde eröffnet, der sich eines schönen Besuches erfreut. Zwischen Seelsorge und Studenten besteht ein schönes Verhältnis.

Die Akademiker=Seelsorge in Basel liegt ebenfalls in guten Händen, mußte aber glücklicherweise unsere Unterstützung nicht in Linspruch nehmen.